

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1979)
Heft: 4

Artikel: Erfolgreiches Vereinsjahr 1979
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERFOLGREICHES VEREINSJAHR 1979

HEILIGE NACHT

Die 32. ordentliche GENERALVERSAMMLUNG unseres Vereins gehört der Vergangenheit an. Diese jährliche Zusammenkunft fand am 23. November 1979 im Hotel Schlossle in Vaduz statt zu der Präsident Werner Stettler rund 50 Landsleute begrüssen konnte. Mit einem Gruss an die neuen Mitglieder - die im laufe des Vereinsjahres aufgenommen werden konnten - an das Ehrenmitglied Josef Klausberger und den ältesten anwesenden Teilnehmer, den 89jährigen J.Reich, schritt er zur Abwicklung der statutarischen Traktanden.

Nach der Wahl der Stimmenzähler und dem Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung, streifte der Präsident in seinem ausführlichen Jahresbericht nochmals die verschiedenen Aktivitäten während dem wiederum sehr erfolgreichen Vereinsjahr 1979. Aus der Fülle der weit über 100 Ereignisse sollen an dieser Stelle nur einige wenige speziell erwähnt werden, so u.a.:

- die Chlausfeier vom 10. Dezember 1978
- der Besuch SD des Erbprinzen Hans Adam und SD des Prinzen Nikolaus bei der Armee, organisiert vom Schweizer-Verein.
- Neujahrsempfang auf Schloss Vaduz
- Tag der offenen Tür bei der Train Rekrutenschule auf St.-Luzisteig mit 1'500 Interessierten
- Bazar in Schaan mit eigenem Verkaufsstand, aus dessen Erlös der Heilpädagogischen Tagesstätte Fr. 5'000.-- übergeben werden konnten
- Grosse 1.August-Feier im Vaduzersaal mit Regierungsrat Ernst Rüesch als Festredner
- Auslandschweizertagung in Pruntrut und Delegiertentagung aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und dem Fürstentum Liechtenstein in St.Gerold.
- Besuch hoher schweizerischer Persönlichkeiten in Vaduz auf Einladung des Schweizer-Vereins (Militärdierektoren von St.Gallen und Graubünden, Dr.Kurz Pressechef EMD, Hans Senn Generalstabschef u.a.m.)
- Diverse Radio-Interviews betreffend Stimmrecht der Auslandschweizer und Ueberfremdungsproblem in Liechtenstein
- Teilnahme an der Präsentation und Diskussionsrunde betr. Ueberfremdung in Liechtenstein, organisiert durch die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule St.Gallen
- Jungbürgerfeier unseres Vereins
- Besuch der Tell-Festspiele in Altdorf
- Ausflug und Sauserbummel mit Pferdefuhrwerken nach Fläsch
- Teilnahme der Schützensektion am Eidg. Schützenfest in

Luzern mit ausgezeichnetem 6. Rang.

- Teilnahme an Veranstaltungen der Train-Rekrutenschule auf St.Luzisteig und der Schiessschule in Walenstadt
- Teilnahme am OLMA - Liechtenstein -Tag.
- gute Teilnahme unserer Landsleute an den Eidg.Abstimmungen
- diverse Anlässe der Sportsektionen

Die Kassierin Elsy Jud musste von einem negativen Ergebnis berichten. Verschiedene Grossanlässe haben unsere Kasse einmal mehr etwas strapaziert. Das Vermögen des Vereins erträgt den Rückschlag.

Der Jahresbeitrag konnte auf Fr. 20.-- belassen werden.

Neuwahlen standen für diesmal keine an. Zu diesem Traktandum sagte Präsident Stettler jedoch folgendes: "Vor einem Jahr habe ich in meinem Jahresbericht erwähnt, dass der Zeitpunkt kommen wird, da auch innerhalb des Vorstandes mit personellen Umstellungen gerechnet werden muss - nicht zuletzt angefangen beim Präsidenten - da verschiedene Mitglieder dem Vorstand bereits seit 25 Jahren angehören und verständlicherweise etwas amtsmüde geworden sind, aber auch um jüngeren und unverbrauchten Kräften Gelegenheit zu geben, den in guter Fahrt sich befindenden Schweizer-Verein durch neue Impulse und mit neuer Energie weiterhin auf Erfolgskurs zu halten. Der Vorstand wird bemüht sein, in dieser Frage weiterhin und mit noch grösserem Engagement nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen."

Für den zurückgetretenen Revisor Paul Strub wählte die Versammlung Walter Meier als 1. Rechnungs-Revisor und Bruno Müller als 2. Revisor. Ersatzrevisor wird Ernst Gattone.

In einem allgemeinen Ueberblick sagte Präsident Stettler zur Tätigkeit des Vereins folgendes: "Der Schweizer-Verein in Liechtenstein betrachtet sich als Hüterin freundnachbarlicher Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein und wirbt für ein gutes gegenseitiges Verständnis. Mehr als grosse Anlässe für eine doch recht grosse Ausländerkolonie möchten wir unsere Arbeit doch eher hinter den Kulissen betreiben und uns überall da einsetzen wo es darum geht, dieses Verständnis zu verbessern. Es war und ist immer unser Bestreben gewesen, uns dem liechtensteinischen Gastrecht würdig zu erweisen und wir versuchen in Gesprächen mit den Behörden in der Schweiz und in Liechtenstein unsere Gedanken und Ueberlegungen in verschiedensten Belangen darzulegen. Der Zusammenschluss von immer mehr Mitgliedern im Verein erfolgt nicht deshalb, weil sie in einer fremden Umgebung aneinander Halt finden müssen, sondern weil gleiches Herkommen und gleiche

Sprache - auch wenn sie nur in Nuancen verschieden ist - nach Zusammenschluss drängen. Man hilft sich gegenseitig, doch will der Verein darüber hinaus Träger jener Freundschaft sein zwischen unsren Ländern, die zwar nicht eigentlich der Förderung, wohl aber, wie jede menschliche Beziehung, der ständigen Pflege und der Betätigung bedarf. Nicht nur die Treue zur Heimat, sondern auch die Zuneigung und Hochachtung für das Gastland Liechtenstein finden auf diese Weise sichtbaren Ausdruck".

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" wurde auf die kommenden Anlässe hingewiesen. Das Jahr 1980 scheint ebenfalls wieder recht aktiv zu verlaufen.

Mit einem Dank an die Versammlung, an die Vorstandskollegen, die liechtensteinischen und schweizerischen Behörden, schloss Präsident Stettler die speditiv verlaufene Versammlung. Hans Jud dankte im Namen des Vereins Werner Stettler für seine grosse Arbeit zum Wohle der Schweizerkolonie in Liechtenstein. Nach dem gemeinsamen Imbiss projizierte Hoffotograf Godi Meier seine erstklassigen Dias über verschiedene Anlässe. jb

MFHR MUT ZUM POLITISCHEN ENGAGEMENT

Bendern: Jungbürgerfeier des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Ein knappes halbes Hundert junger Schweizerinnen und Schweizer ist am 28. September der Einladung des Schweizervereins zur Jungbürgerfeier gefolgt. Vor 3 Jahren ist erstmals ein solcher Anlass versuchsweise durchgeführt worden und war ein voller Erfolg. Dieses Jahr waren die Jahrgänge 1959, 1960 und 1961 ins Restaurant "Zum Deutschen Rhein" in Bendern geladen.

Präsident Werner Stettler begrüsste im Namen des Schweizer-Vereins die jungen Landsleute und gratulierte ihnen zur Erreichung oder baldigen Erreichung ihrer Volljährigkeit. Die Uebernahme der Rechte und Pflichten eines Staatsbürgers sind ein Meilenstein im Leben des jungen Menschen. Pflichten gegenüber der Heimat hat auch der Auslandschweizer; Rechte, u.a. Stimm- und Wahlrecht in Eidg. Angelegenheiten, kann seit einigen Jahren aktiv ausgeübt werden. Werner Stettler appellierte an die jungen Schweizer, sich um ihre Heimat vermehrt zu interessieren.

Nationalrat Andreas Dürr aus Gams, überbrachte Gruss und Glückwunsch aus der Schweiz ins nahe "Ausland". Als langjäh-